



## Einladung zur

- **Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde**
  - **Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde**
- 

Datum, Zeit Montag, 29. Juni 2015, 20.00 Uhr

Ort Schulhaus Kleinfeld, 2. Stock

Inhalt

**Einwohnergemeinde:**

- |   | Seite |
|---|-------|
| - Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden | 2     |
| - Rechnung 2014: Übersicht/Kurzfassung        | 7     |

**Bürgergemeinde:**

- |   |    |
|---|----|
| - Erläuterung und Anträge zu den Traktanden | 12 |
| - Rechnung 2014                             | 14 |

Die Detailrechnung kann auf der Verwaltung eingesehen oder bezogen werden, respektive unter [www.erschwil.ch](http://www.erschwil.ch) heruntergeladen werden. Die Unterlagen zu den Traktanden können ab 18. Juni 2015 auf der Verwaltung eingesehen werden.

### Parteierversammlungen:

CVP	24. Juni 2015, 19.00 Uhr	Bernhardsheim
FDP	22. Juni 2015, 20.00 Uhr	Rest. Rössli
SVP	26. Juni 2015, 20.00 Uhr	Büsserachstrasse 22 (Fam. Jeker)

# **Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde**

## **Traktanden**

- 1. Gemeinderechnung 2014**
  - 1.1 Genehmigung der Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte**
  - 1.2 Genehmigung der Nachtragskredite**
  - 1.3 Jahresrechnung 2014**
- 2. Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren: Anpassung Ausnützungsziffer an das Zonenplanreglement**
- 3. Verschiedenes**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014 und der Bericht der Revisionsstelle sowie weitere Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 18. Juni 2015 auf. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 12. Januar 2015 genehmigt.

Folgende Beschlüsse wurden am 15. Dezember 2014 gefasst:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Kredit in der Höhe von Fr. 50'000.00 für die Umrüstung von Lampen.
2. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Projekt und Kredit Erschliessung Brühl Süd in der Höhe von Fr. 645'000.00.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Kredit Sanierung Bergliweg in der Höhe von Fr. 240'000.00.
4. Die Gemeindeversammlung legte den Steuerfuss der natürlichen Personen auf 137% und denjenigen der juristischen Personen auf 128% der einfachen Staatssteuer fest. Die Personalsteuer wurde auf Fr. 20.00 festgelegt. Die Gebühren und Abgaben in der Kompetenz der Gemeindeversammlung wurden genehmigt.
5. Die Gemeindeversammlung legte die Teuerungszulage für Angestellte auf 0.0% fest, sie genehmigte das Besoldungsregulativ.
6. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'887.00 und die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 445'000.

## **Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates**

### **1. Rechnung 2014**

#### **1.1 Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte**

Mit dem Abschluss 2014 können Projektkredite abgerechnet und abgeschlossen werden.

#### **Spielplatz Kleinfeld**

Für die Neugestaltung des Spielplatzes Kleinfeld wurde ein Kredit von Fr. 30'000 am 16.12.2013 genehmigt. Die Kosten für Spielgeräte, Material und Baumaschinen beliefen sich auf Fr. 27'599.88. Der Spielplatz wurde verdankenswerter Weise mit Hilfe der Dorfbevölkerung erstellt.

## **Posthaltestelle St. Benedikt/Anteil Gemeinde**

Im Zusammenhang mit der Einführung von Gelenkbussen hat der Kanton befunden, dass die Posthaltestelle St. Benedikt (Haltebucht) verlängert werden muss. Bei baulichen Massnahmen müssen gemäss und aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes die Einstiegsrampen erhöht werden. Ein Anteil von Fr. 56'963.90 wurde der Gemeinde seitens des Kantons in Rechnung gestellt (gebundene Ausgabe).

## **Teilerschliessung Hofmattweg/St. Benediktweg (Strasse, Kanalisation, Wasser)**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 13.08.2013 den Projektkredit über Fr. 476'000.00. Die Schlussabrechnung der Werke belief sich auf Fr. 324'869.30.

## **Sanierung Ilbachstrasse**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 17.12.2012 einen Kredit von Fr. 50'000.00 für die Sanierung der Ilbachstrasse, Teilstück Abzweigung Nonnenbrühlweg bis Ende Bauzone. Geplant war eine einfache Belagsanierung. Aufgrund des schlechten Zustands des Unterbaus wurde dieses Teilstück komplett saniert. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 104'971.25, was einen Nachtragskredit bedingt.

## **Friedhofmauer Sanierung**

Die Gemeindeversammlung genehmigte einen Kredit in der Höhe von Fr. 75'000 zur Sanierung der Friedhofmauer-Abdeckung. Es wurden die Abdeckplatten neu versetzt und zum Teil durch neue ersetzt, die Mauer wurde auf der Seite Schmelzstrasse neu verputzt. Der Kosten beliefen sich auf Fr. 90'591.15; die Kreditüberschreitung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Weitere Projekte konnten – insbesondere aufgrund fehlender Schlussabrechnungen zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses nicht abgeschlossen werden.

*Antrag: Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte zur Kenntnis.*

## **1.2 Nachtragskredite**

Der Gemeinderat beantragt, die unten aufgeführten Nachtragskredite (Kompetenz Gemeindeversammlung) zu genehmigen. Die Auflistung aller Kredite finden Sie in der detaillierten Jahresrechnung 2014, welche auf der Gemeindeverwaltung aufliegt.

### Investitionsrechnung

---

140.503.01	Feuerwehrmagazin: aufgrund von Projektänderungen fielen die Voranschlags- und effektiven Abrechnungsdaten auseinander. Im 2014 braucht es gegenüber dem Voranschlag einen Nachtragskredit. Demgegenüber war die Tranche im 2013 kleiner.	Fr. 442'908
------------	--	-------------

---

218.503.01	Baulicher Unterhalt Brühl	Fr. 17'249.80
	Es wurden zwei Schulzimmer neu gestrichen, der Kredit war nicht vorgesehen.	
620.501.80	Sanierung Ilbachstrasse	Fr. 46'599.00
	Siehe unter abgeschlossene Kredite.	
620.501.35	Erschliessung St. Benediktweg	
	Die Erschliessung St. Benediktweg wurde für 2013 budgetiert, leider reichte die Abrechnung erst auf 2014. Insgesamt liegen die Ausgaben unter dem GV-Kredit.	
	Verkehr	Fr. 133'938.00
	Wasser	Fr. 39'532.40

Bei der Laufenden Rechnung gibt es keine Nachtragskredite.

Die weiteren Abweichungen betreffen zweckgebundene Ausgaben, die der Gemeinderat oder die Gemeindeversammlung nicht beeinflussen können.

*Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Nachtragskredite der Investitionsrechnung.*

### 1.3 Jahresrechnung 2014

Die Laufende Rechnung 2014 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'466'362 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'459 ab (Budget Aufwandüberschuss von Fr. 36'724). Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 836'849 (Voranschlag Fr. 503'500). Die Aktiven betragen per 31.12.2014 Fr. 6'935'081. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 423'685.00 (inkl. Abschreibungen aus Spezialfinanzierungen).

Aufgrund des hängigen Verfahrens Schulstrasse ist ein grösserer Betrag (Perimeterbeiträge) ausstehend, was die Nettoschuld der Gemeinde schlechter aussehen lässt. Ebenfalls wirkt sich die Investition in den Neubau des Feuerwehrmagazins massiv auf die Finanzlage der Gemeinde aus; der Gemeinderat wird die kommenden Jahre eine Konsolidierungsphase fahren müssen, wonach nur noch zwingende Investitionen getätigt werden sollen.

Weitere Kostenabweichungen gegenüber Voranschlag ergaben sich:

Funktion	Nettoabweichung	Grund
Zivilschutz	+ Fr. 4'045.05	Unterhalt ZSA
Kreisschulen (Musikschule, KTW, Gymnasium)	+ Fr. 16'931.45	
Schule und Verwaltung	+ 6'597.86	Insb. tieferer Kantonsbeitrag Schulleitung
Gesundheit	+ Fr. 30'568.39	Höhere Kosten Spitex
Gesetzliche Sozialhilfe	+ Fr. 64'610.68	Höhere Beiträge kant. Lastenausgleich und Administration Sozialregion
Wasserversorgung	+ Fr. 10'299.23	Beitrag Lüsseltaler Wasserversor-

		gung, Zins Spezialfinanzierung
Abfall	+ Fr. 1'730.90	Insb. Mehraufwand Häcksel/Grüngut
Steuern	+ Fr. 25'709.30	
Kapitaldienst	- Fr. 4'167.42	Höhere Zinsen auf Darlehen, andererseits Zinsertrag aus verrechneten Zinsen Wasserrechnung
Abschreibungen	+ Fr. 62'920.58	Insb. höhere Abschreibung in Folge FW-Magazin-Neubau.

Bei allen weiteren Funktionen haben sich gegenüber Voranschlag 2014 Unterschreitungen ergeben.

Nach Verrechnung des Verlusts verbleibt ein Eigenkapital von Fr. 117'256.00.

### **Spezialfinanzierung Wasser**

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 20'610.33 ab (d.h. die Gebühren konnten die Aufwendungen nicht decken), eine Korrektur wurde im 2015 gemacht, indem das Verhältnis Grundgebühr zu Benützungsgeld angepasst wurde.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Wasser (Fondsschuld) betragen nun Fr. 81'511.31 (Schuld gegenüber der Gemeinde).

### **Spezialfinanzierung Abwasser**

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 13'190.08 ab.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Abwasser (Fondsvermögen) betragen Fr. 50'373.12. Der Werterhalt Abwasseranlagen beläuft sich auf Fr. 8'614.80.

### **Spezialfinanzierung Abfall**

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'021.85 ab. Es bestehen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Fondsvermögen) in der Höhe von Fr. 64'387.08.

### **Kennzahlen**

Die Nettoschuld je Einwohner liegt bei Fr. 5'107.00 (bei 899 Einwohnern per 31.12.2014).

### **Finanzierungsnachweis:**

Nettoinvestitionen	- Fr. 837'128.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	+ Fr. 29'458.65
Abschreibung Verwaltungsvermögen	- Fr. 423'685.00

<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>Fr. 442'901.65</b>
--------------------------------	-----------------------

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 53.40 % (Neuverschuldung). Der Zinsbelastungsanteil liegt bei 2.14 %.

Eigenkapital per 1.1.2014	Fr. 146'714.00
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	- Fr. 29'458.65

<b>Eigenkapital</b>	<b>Fr. 117'256.00</b>
---------------------	-----------------------

Die Rechnung wurde durch den externen Revisor, Paul Schönenberger, geprüft. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung.

*Antrag 1: Der Verlust von Fr. 29'458.65 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.*

*Antrag 2: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung 2014.*

## **2. Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren: Anpassung Ausnützungsziffer an das Zonenplanreglement**

Im Zuge einer kleinen Zonenplan-Reglementsänderung wurden die Ausnützungsziffern der Bauzonen W2a und W2b leicht nach oben angepasst. Neu darf in W2a ein Grundstück mit einer Ausnützung von 0.4 bebaut werden, W2b mit 0.45 (Leseart: ein Gebäude darf in W2a auf einem Grundstück von 500 m<sup>2</sup> eine Fläche von 200 m<sup>2</sup> (oder 2 x 100 m<sup>2</sup>) aufweisen.

Für die Berechnung der Anschlussgebühren, die in Erschwil nach zonengewichteter Fläche erfolgt, ist im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren der Verweis auf die Gewichtung zur Berechnung festgeschrieben.

Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll und notwendig, dass die Berechnungsgrundlage für diese zonengewichtete Fläche gleichlautend ist, wie im Zonenplanreglement. Er beantragt deshalb die Anpassung von §§ 10 und 14, Anpassung der Gewichtungsfaktoren

- Wohnzone, W2a	alt 0.30	neu 0.40
- Wohnzone, W2b	alt 0.40	neu 0.45

Gleichzeitig wird die Gebührenordnung nachgezogen, in dem die in der Kompetenz des Gemeinderates liegende Grundgebühr Wasser angepasst wird.

*Antrag: Der Gemeinderat beantragt die Anpassung von §§ 10 und 14, zonengewichtete Fläche W2a 0.40 und W2b 0.45. Die Inkraftsetzung findet auf 1.7.2015 statt.*

## **3. Verschiedenes**

# Details zur Jahresrechnung in der Übersicht

## Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresabschluss 2014

### Laufende Rechnung (Franken)

Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Voranschlag)									
	RECHNUNG 2014				VORANSCHLAG 2014				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Netto
Allgemeine Verwaltung	497'120	270'492	226'628	8	516'151	260'940	255'211	9	28'583
Öffentliche Sicherheit	81'836	32'467	49'369	2	84'849	36'015	48'834	2	-535
Bildung	1'813'787	801'773	1'012'014	35	1'869'985	814'721	1'055'264	37	43'250
Kultur, Freizeit	10'406		10'406	0	13'600		13'600	0	3'194
Gesundheit	138'657		138'657	5	110'760		110'760	4	-27'897
Soziale Wohlfahrt	889'980	91'185	798'794	28	836'700	76'500	760'200	27	-38'594
Verkehr	145'424		145'424	5	170'066		170'066	6	24'642
Umwelt, Raumordnung	353'245	348'776	4'469	0	377'108	365'489	11'619	0	7'150
Volkswirtschaft	9'235	13'812	-4'577	0	9'780	14'000	-4'220	0	357
Steuern	16'369	2'340'478	-2'324'109	-82	20'000	2'318'000	-2'298'000	-82	26'109
Finanzausgleich		502'200	-502'200	-18		502'200	-502'200	-18	0
Zinsen	112'378	35'006	77'373	3	101'950	20'410	81'540	3	4'167
Sonstige		711	-711	0		550	-550	0	161
Abschreibungen exkl. SF	397'921		397'921	14	335'000		335'000	12	-62'921
Total	4'466'362	4'436'902			4'445'949	4'408'825			
Aufwandüberschuss		29'459				36'724			

Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Vorjahr)									
	RECHNUNG 2014				RECHNUNG 2013				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Abweichungen
Allgemeine Verwaltung	497'120	270'492	226'628	8	518'289	274'831	243'458	9	-16'830
Öffentliche Sicherheit	81'836	32'467	49'369	2	67'316	29'490	37'826	1	11'543
Bildung	1'813'787	801'773	1'012'014	35	1'797'013	788'753	1'008'260	35	3'754
Kultur, Freizeit	10'406		10'406	0	12'387		12'387	0	-1'981
Gesundheit	138'657		138'657	5	106'499		106'499	4	32'158
Soziale Wohlfahrt	889'980	91'185	798'794	28	817'176	66'190	750'986	26	47'808
Verkehr	145'424		145'424	5	185'844	262	185'582	6	-40'158
Umwelt, Raumordnung	353'245	348'776	4'469	0	411'891	382'732	29'159	1	-24'690
Volkswirtschaft	9'235	13'812	-4'577	0	16'243	13'812	2'431	0	-7'008
Steuern	16'369	2'340'478	-2'324'109	-82	11'668	2'077'098	-2'065'430	-73	-258'679
Finanzausgleich		502'200	-502'200	-18		493'700	-493'700	-17	-8'500
Zinsen	112'378	35'006	77'373	3	127'478	32'534	94'944	3	-17'571
Sonstige		711	-711	0		681	-681	0	-30
Abschreibungen exkl. SF	397'921		397'921	14	317'289		317'289	11	80'632
Total	4'466'362	4'436'902			4'389'097	4'160'085			-199'551
Ertragsüberschuss									
Aufwandüberschuss		29'459				229'010			

## Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresabschluss 2014

### Laufende Rechnung (Franken)

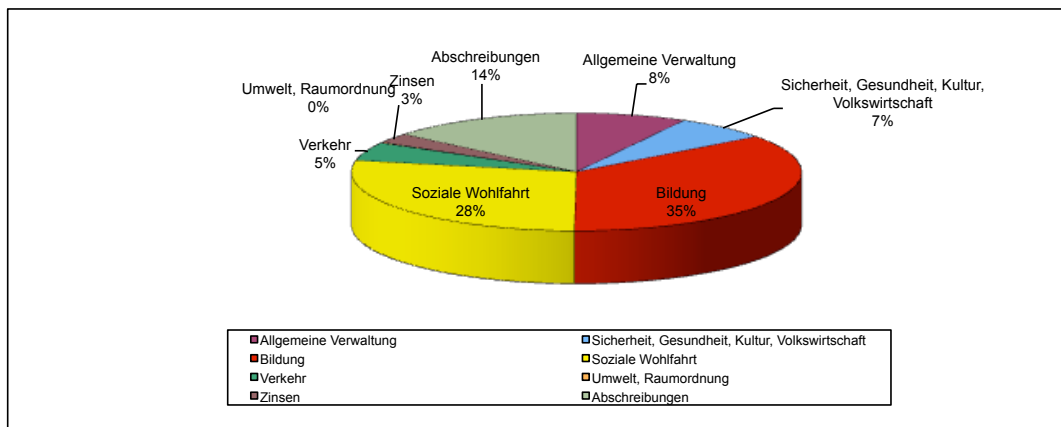
Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Voranschlag)									
	RECHNUNG 2014				VORANSCHLAG 2014				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Netto
Allgemeine Verwaltung	497'120	270'492	226'628	8	516'151	260'940	255'211	9	28'583
Öffentliche Sicherheit	81'836	32'467	49'369	2	84'849	36'015	48'834	2	-535
Bildung	1'813'787	801'773	1'012'014	35	1'869'985	814'721	1'055'264	37	43'250
Kultur, Freizeit	10'406	-	10'406	0	13'600	-	13'600	0	3'194
Gesundheit	138'657	-	138'657	5	110'760	-	110'760	4	-27'897
Soziale Wohlfahrt	889'980	91'185	798'794	28	836'700	76'500	760'200	27	-38'594
Verkehr	145'424	-	145'424	5	170'066	-	170'066	6	24'642
Umwelt, Raumordnung	353'245	348'776	4'469	0	377'108	365'489	11'619	0	7'150
Volkswirtschaft	9'235	13'812	-4'577	0	9'780	14'000	-4'220	0	357
Steuern	16'369	2'340'478	-2'324'109	-82	20'000	2'318'000	-2'298'000	-82	26'109
Finanzausgleich	-	502'200	-502'200	-18	-	502'200	-502'200	-18	0
Zinsen	112'378	35'006	77'373	3	101'950	20'410	81'540	3	4'167
Sonstige	-	711	-711	0	-	550	-550	0	161
Abschreibungen exkl. SF	397'921	-	397'921	14	335'000	-	335'000	12	-62'921
Total	4'466'362	4'436'902	-	-	4'445'949	4'408'825	-	-	-
Aufwandüberschuss	-	29'459	-	-	-	36'724	-	-	-

Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Vorjahr)									
	RECHNUNG 2014				RECHNUNG 2013				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Abweichungen
Allgemeine Verwaltung	497'120	270'492	226'628	8	518'289	274'831	243'458	9	-16'830
Öffentliche Sicherheit	81'836	32'467	49'369	2	67'316	29'490	37'826	1	11'543
Bildung	1'813'787	801'773	1'012'014	35	1'797'013	788'753	1'008'260	35	3'754
Kultur, Freizeit	10'406	-	10'406	0	12'387	-	12'387	0	-1'981
Gesundheit	138'657	-	138'657	5	106'499	-	106'499	4	32'158
Soziale Wohlfahrt	889'980	91'185	798'794	28	817'176	66'190	750'986	26	47'808
Verkehr	145'424	-	145'424	5	185'844	262	185'582	6	-40'158
Umwelt, Raumordnung	353'245	348'776	4'469	0	411'891	382'732	29'159	1	-24'690
Volkswirtschaft	9'235	13'812	-4'577	0	16'243	13'812	2'431	0	-7'008
Steuern	16'369	2'340'478	-2'324'109	-82	11'668	2'077'098	-2'065'430	-73	-258'679
Finanzausgleich	-	502'200	-502'200	-18	-	493'700	-493'700	-17	-8'500
Zinsen	112'378	35'006	77'373	3	127'478	32'534	94'944	3	-17'571
Sonstige	-	711	-711	0	-	681	-681	0	-30
Abschreibungen exkl. SF	397'921	-	397'921	14	317'289	-	317'289	11	80'632
Total	4'466'362	4'436'902	-	-	4'389'097	4'160'085	-	-	-199'551
Ertragsüberschuss	-	29'459	-	-	-	229'010	-	-	-
Aufwandüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-

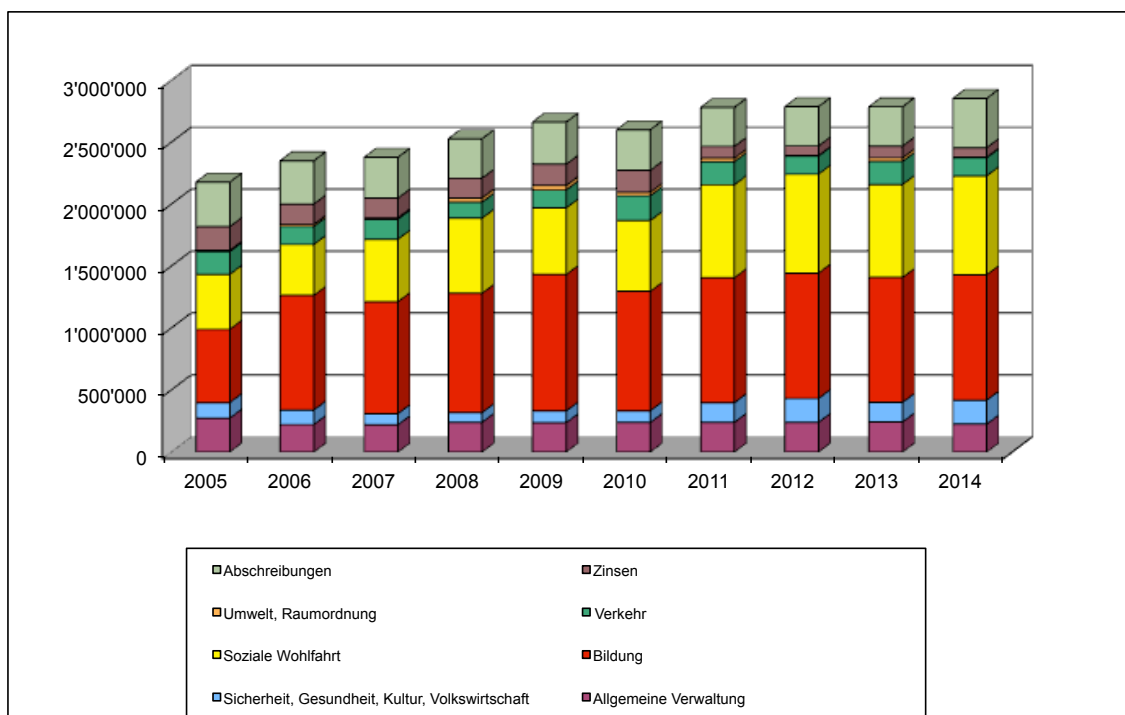


## Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresabschluss 2014

Laufende Rechnung 2013: Prozentuale Aufteilung des Aufwandes funktional gegliedert



Laufende Rechnung: Entwicklung des Aufwandes über 9 Jahre



# Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresabschluss 2014

## Investitionsrechnung (Franken)

### Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Voranschlag)

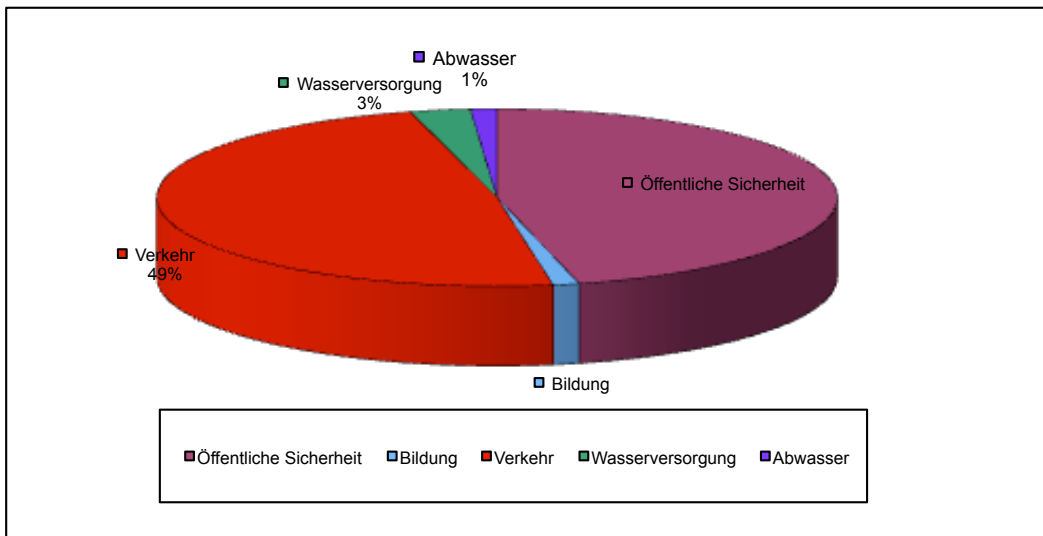
	RECHNUNG 2014			VORANSCHLAG 2014		
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto
Allgemeine Verwaltung	27'600	█ 27'600	27'600	30'000	█ 30'000	30'000
Öffentliche Sicherheit	642'908	192'850 █	450'058	200'000	150'000 █	50'000
Bildung	17'250	17'250 █	17'250		0 █	0
Verkehr	676'481	264'195	412'286	710'500	290'000	420'500
Wasserversorgung	39'809	79'342	-39'532	0	12'000	-12'000
Abwasserbeseitigung	17'402	66'664	-49'262	20'000	25'000	-5'000
Abfallbeseitigung		0 █	0		0 █	0
Friedhof	18'727	18'727 █	18'727		0 █	0
Gewässerverbauung	0	0 █	0	20'000	20'000 █	20'000
Raumordnung	0	0 █	0		0 █	0
<b>Total</b>	<b>█ 1'440'180 █</b>	<b>603'052 █</b>	<b>837'126</b>	<b>█ 980'500 █</b>	<b>477'000 █</b>	<b>503'501</b>

### Nettoinvestitionen 2010 - 2014

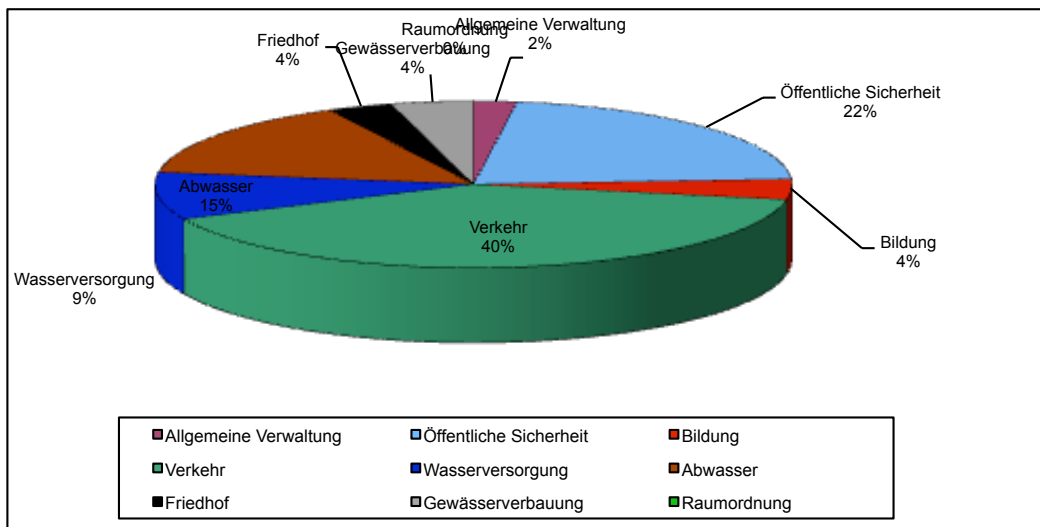
	2014	2013	2012	2011	2010	Total
Allgemeine Verwaltung	27'600	12'152	0	21'194	0 █	60'946
Öffentliche Sicherheit	450'058	113'423	6'981	35'452	0 █	605'914
Bildung	17'250	62'801	10'540	12'121	6'990 █	109'702
Verkehr	412'286	276'048	310'292	73'834	43'018 █	1'115'478
Wasserversorgung	-39'532	-829	313'792	18'378	-36'615 █	255'193
Abwasserbeseitigung	-49'262	75'543	101'673	134'214	161'187 █	423'355
Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0 █	0
Friedhof	18'727	71'864	0	0	0 █	90'591
Gewässerverbauung	0	0	0	-12'557	128'785 █	116'228
Raumordnung	0	0	0	0	0 █	0
<b>Total</b>	<b>837'126</b>	<b>611'004</b>	<b>743'281</b>	<b>282'638</b>	<b>303'368</b>	<b>2'777'409</b>

## Einwohnergemeinde Erschwil: Jahresabschluss 2014

### IR: Aufwendungen 2014 nach Funktionen (Brutto)



### Bruttoinvestitionen 2010 - 2014



# Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde

## Traktanden

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2014 FBG Thierstein Süd**
  - 2. Jahresrechnung 2014**
  - 3. Verschiedenes**
- 

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014 sowie die Auflage zur Gemeindeversammlung können ab 18. Juni 2015 auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 12. Januar 2015 genehmigt.

*Die Bürgergemeindeversammlung hat am 15. Dezember 2014 folgende Beschlüsse gefasst:*

- *Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte den Kredit Blockhütte auf dem Fasnachtshübeli in der Höhe von Fr. 35'000.00.*
- *Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte den Voranschlag der FBG Thierstein Süd.*
- *Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte den Voranschlag 2015 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.*

## Erläuterungen und Anträge

### **1. Genehmigung Jahresrechnung 2014 FBG Thierstein Süd**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein Süd schliesst mit einem prov. Ertragsüberschuss von Fr. 35'293.78 bei gesamthaften Aufwendungen von Fr. 627'397.60 ab. Der Ertragsüberschuss ist provisorisch, weil die Betriebsabrechnung jeweils per 31.7. abgeschlossen wird und der Erfolg erst dann definitiv ist. Die FBG Thierstein Süd verfügt über Aktiven in der Höhe von Fr. 365'523.96; im Maschinenfonds sind Fr. 250'208.10.

Die Einnahmenseite wird gespiesen durch Einnahmen aus Dienstleistungen an Dritte (Fr. 120'035), dem Kantonsbeitrag an die Försterbesoldung (Fr. 53'093.00) sowie den Beiträgen der Vertragsgemeinden.

*Antrag des Gemeinderates: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2014 der FBG Thierstein Süd.*

## **2. Bürgergemeinde Erschwil: Jahresrechnung 2014**

### **2.1 Abgeschlossene Projekte**

Im 2014 konnte der Hoggenweg endlich erstellt werden. Aufgrund der langen Projektdauer und den Varianten/Abklärungen sind insgesamt Kosten aufgelaufen von Fr. 48'942.40, der GV-Kredit, der mehrfach beantragt werden musste, belief sich auf Fr. 30'000.

*Antrag des Gemeinderates: Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnung des abgeschlossenen Projektes zur Kenntnis.*

### **2.2 Nachtragskredit**

Wie unter 2.1. aufgeführt haben sich die Kosten für den Hoggenweg insbesondere in Bezug auf die Ingenieurleistungen auf Fr. 48'942.40 summiert. Die Beiträge des Kantons beliefen sich auf Fr. 8'448.00.

*Antrag des Gemeinderates: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit von Fr. 18'942.40.*

### **2.3 Jahresabschluss 2014**

Die Bürgergemeinde weist in der Laufenden Rechnung bei Aufwendungen von Fr. 162'471.11 einen Verlust von Fr. 23'996.56 (Voranschlag Verlust Fr. 40'670) aus.

Besser als budgetiert fiel der Zinsertrag aus (Darlehen an die Einwohnergemeinde) sowie die Gewinnbeteiligung FBG (+ Fr. 12'201.35). Bei den Aufwendungen sind gegenüber Budget höhere Kosten für Unternehmer und Akkordholzer (+ Fr. 3'453.00), hingegen ein tieferer Aufwand bei den Beiträgen an die FBG Thierstein Süd (- Fr. 17'058.80) zu verzeichnen.

Der Verkauf aus Tageskarten ist im Berichtsjahr leider defizitär (Fr. 2'702.00 sind ungedeckt, was 60 Tageskarten entspricht).

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 24'269.90 ab (Sanierung Hoggenweg).

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung vor, den Verlust von Fr. 23'996.56 mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Paul Schönenberger hat die Rechnung revidiert, er beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung.

*Antrag 1: Der Verlust von Fr. 23'996.56 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.*

*Antrag 2: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung 2014.*

# **Jahresabschluss 2014 der Bürgergemeinde**